ASKÖ

SEPT. 22/NR.3

NEWSLETTER

ASKÖ Steiermark

SEPT. 22

NEWSLETTER

Mission 11

EDITORIAL

REGIONALKONFERENZEN

WELTMEISTERIN

EUROPAMEISTERIN

ASKÖ FORTBILDUNGEN

HORST MANDL MEMORIAL

ORIENTIERUNGSLAUF

STOCKSPORT

JACKPOT FIT

KURSPROGRAMM

BEWEGT IM PARK

Gemeinsam weniger verbrauchen

von Jürgen Petrzilek

„Jeder möchte die Welt verbessern und jeder könnte es auch, wenn er nur bei sich selbst anfangen wollte."

(K.H. Waggerl)

Unsere Bundesregierung wirbt aktuell mit großen Lettern und bunten Farben für ihre Energiesparkampagne, kurz die Mission 11.

Die Grundlage für diese Initiative liegt im aktuellen Energiedebakel rund um die Gasknappheit. Diese wiederum ist auf Russlands Machthaber Vladimir Putin zurückzuführen und hängt direkt mit dem Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen wirtschaftlichen Sanktionen zusammen.

Zur Mission 11 kann man sagen, dass die Leitgedanken (Sparen wer kann, unkompliziert, ohne vorangehendes Investment) durchwegs verständlich und gut sind.

Die zugrundeliegenden Berechnungen, dass mit den persönlichen Einsparungen der Österreicher:innen in den Bereichen Heizen, Warmwasser, Strom und Mobilität eine Einsparung von 11 Prozent erzielt werden kann, stammen von der Österreichischen Energieagentur, welche sich seit gut vierzig Jahren mit der Thematik des Energiesparens beschäftigt. „Energiesparen hat mit Solidarität zu tun", so die Botschaft von deren Geschäftsführer Franz Angerer.

Was uns in der ASKÖ Steiermark sonst noch bewegt, das liest du auf den folgenden Seiten.

Viel Vergnügen beim Durchlesen wünscht

Dein Team der ASKÖ Steiermark

SEPT. 22

NEWSLETTER

Regionalkonferenzen

Erfolgreiche Regionalkonferenzen der ASKÖ Steiermark

von Goran Pajičić

Ende Juni bzw. Anfang Juli war es nach längerer Pause wieder so weit, die ASKÖ Regionalkonferenzen gingen in Kapfenberg, Weiz, Graz und Judenburg über die Bühne. Zahlreiche Vertreter:innen der Sportvereine kamen der Einladung der ASKÖ Steiermark nach und nahmen daran teil.

Die Regionalkonferenzen sind ein Format, in welchem die ASKÖ Steiermark eine einzigartige Gelegenheit hat, die Vertreter:innen steirischer Sportvereine in ihren Regionen zu treffen und bei dieser Gelegenheit über Neuigkeiten rund um das landes- aber auch bundesweite Sportgeschehen zu berichten. Nach längerer pandemiebedingter Pause war es kurz von den Sommerferien dann zu den vier Terminen in Kapfenberg, Weiz, Graz und Judenburg gekommen.

Das Programm sah neben einer kurzen Begrüßung und Einführung sowie Programmvorstellung durch den Landesgeschäftsführer der ASKÖ Steiermark, Mag. Kurt Perner, vor, unseren langjährigen Partner aus dem Versicherungsbereich, die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG, vor den Vorhang zu bitten. Otmar Luttenberger, MBA BA referierte in einem Kurzvortrag über sportrelevante Themen aus den beiden Bereichen Vereinshaftpflicht sowie Sportunfallversicherung. Danach war es dem Präsidenten der ASKÖ Steiermark, Mag. Gerhard Widmann, überlassen, allen Anwesenden sportpolitische Neuigkeiten und Entwicklungen in der Steiermark aber auch darüber hinaus, im gesamten Bundesgebiet zu berichten. Nach diesem knapp einstündigen Informationsblock gab es für die Teilnehmer:innen noch die Möglichkeit, an von Mitarbeitern der ASKÖ Steiermark betreuten Infoständen genauere Informationen zu den Themen Sportversicherungen, Förderungen allgemein, Projektförderungen etc. einzuholen. Beim anschließenden Buffet gab es noch in gemütlicher Atmosphäre die Gelegenheit, in Zwiegesprächen mehr über die jeweiligen Sportvereine bzw. deren Bedürfnisse zu erfahren.

„Wir als Sportdachverband sehen diese Regionalkonferenzen als ein wichtiges und geeignetes Mittel, auf die Sportvereine direkt vor Ort, in ihren Regionen zuzugehen und neben dem wichtigen informativen Block, diese Gelegenheit vor allem auch dafür zu nützen, in einem geselligen Austausch den Abend ausklingen zu lassen." (G. Widmann – Präsident ASKÖ Steiermark).

SEPT. 22

NEWSLETTER

Weltmeisterin

IFMA Junioren-Weltmeisterschaft Muaythai

von Günter Plank

Vom 8.-20. August fanden in Kuala Lumpur die Muaythai Junioren Weltmeisterschaften der IFMA statt. Die IFMA hat über 130 Mitgliedsländer und ist der einzig vom IOC anerkannte Muaythai Verband. Bei dieser Weltmeisterschaft waren über 1000 Starter aus 96 Nationen vertreten. Für Österreich ging Kincsö Olah vom KSF Gym Leoben an den Start.

Nach langer, intensiver Vorbereitung mit den Trainern Günter Plank und Helmut Fischer ging es für Kincsö nach Kuala Lumpur. Bis zum Wettkampf wurde vor Ort auch zweimal am Tag trainiert, wo Kincsö mit den Teams von Australien, Ungarn und Deutschland gemeinsam trainieren konnte.

In den Vorrunden konnte Kincsö ihre Gegnerinnen Naninaxon Abdullayev aus Uzbekistan und Sadafsadat Mousavi aus dem Iran nach Punkten besiegen. Im Finale traf die Leobenerin auf Trang Le The Thu aus Vietnam, welche ihre Vorrundenkämpfe, wie Kincsö Olah auch, dominierte. Taktisch gut vorbereitet ging es im Finalkampf von der ersten Sekunde los. Kincsö konnte ihre Taktik gut umsetzen und punktete von der langen Distanz mit guten Treffern und wie im Muaythai üblich im Clinch, um mit Knie- oder Ellbogentreffern zu punkten. Die zweite Runde wurde auch durch ein hohes Tempo bestimmt und Kincsö konnte aufgrund ihrer guten körperlichen Verfassung wieder sehr gute Treffer landen. In der dritten und letzten Runde versuchte Trang Le Kincsö wieder unter Druck zu setzen. Angefeuert von den Teams aus Australien, Ungarn und Deutschland konnte Kincsö mit guten, klaren Kontertreffern punkten und setzte somit ihre Strategie weltmeisterlich um. Es wurde ein klarer Punktsieg für Österreich!

Kincsö Olah ist Weltmeisterin in der Gewichtsklasse -48kg, Altersklasse 16/17 Jahre. Die Urteilsverkündung wurde von den unterstützenden Teams lautstark bejubelt.

Dies ist der erste Weltmeistertitel für Österreich im Muaythai beim weltgrößten Amateur Muaythai Verband - der IFMA.

SEPT. 22

NEWSLETTER

Europameisterin

Pfeilstöcker krönt sich in Polen zur Europameisterin

von Klara Franek

Bei den U17 Europameisterschaften im Gewichtheben in Raszyn, Polen war Johanna Pfeilstöcker vom ATuS Bruck an der Mur wieder am Start. Nachdem die 17-Jährige in den vergangenen Jahren bereits mehrere Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften gewinnen konnte, war auch für dieses Jahr das Ziel klar gesteckt.

Bereits die erste Teildisziplin, das Reißen, lief genau nach Plan. Mit drei gültigen Versuchen und einem neuen österreichischen Rekord von 97 kg krönte sich die junge Bruckerin zur Europameisterin. Auch in der zweiten Teildisziplin, dem Stoßen, konnte Pfeilstöcker drei gültige Versuche in die Wertung bringen und einen neuen österreichischen Rekord von 111 kg aufstellen. Mit dieser Leistung belegte sie den 4. Platz im Stoßen. Insgesamt erzielte Pfeilstöcker 208 kg im Zweikampf und konnte sich so am Ende auch eine Bronzemedaille sichern.

Das Highlight kam jedoch am letzten Wettkampftag. Als einzige weibliche Vertreterin war Johanna Pfeilstöcker am Mittwoch, 17.08.2022 in der Klasse +81 kg zu sehen. Mit sechs gültigen Versuchen, drei neuen Bestleistungen und drei österreichischen Rekorden erkämpfte sich Pfeilstöcker eine Bronze Medaille im Zweikampf und Gold im Reißen. Im Stoßen belegte die Bruckerin den 4. Rang, 4 kg hinter der Drittplatzierten.

SEPT. 22

NEWSLETTER

ASKÖ Fortbildungen

Fortbildungsoffensive im Herbst

von Roland Deutsch

Die ASKÖ Fortbildungen nehmen im Herbst wieder richtig Fahrt auf. Im Fokus stehen dabei unsere Vereinsfunktionär:innen.

In Zeiten wie diesen ist es nicht immer leicht, den Überblick zu behalten: Regelungen hier (dann wieder doch nicht), Fördermöglichkeiten dort etc. Wir lassen die ASKÖ Fortbildungen im Herbst wieder so richtig aufleben und möchten euch damit auf den neuesten Stand bringen und wichtige Entwicklungen mitteilen. Sämtliche Veranstaltungen werden über das Projekt Sportverein PLUS finanziert und sind somit für alle Teilnehmer:innen kostenlos. Als besonderes Highlight bieten wir die Fortbildungen als Hybrid-Veranstaltungen an, das bedeutet, dass sie sowohl bei uns im ASKÖ Stadion in Präsenz abgehalten werden als auch gleichzeitig online gestreamt werden. So entfallen zeitintensive An- und Abreisen. Wir freuen uns aber natürlich besonders, euch persönlich vor Ort begrüßen zu dürfen.

Datum	Workshop	Referent:in	Ort
22.09.2022, ***16:00 – 18:00 Uhr***	**PR/Öffentlichkeitsarbeit/ Fotografie**	Hannes Artner	ASKÖ Stadion Graz
10.10.2022, ***18:00 – 20:00 Uhr***	**Anstellungsverhältnisse von Trainer:innen und Mitarbeiter:innen im Sportverein**	Mag. Thomas Hayn	ASKÖ Stadion Graz + Onlineübertragung
20.10.2022, ***18:00 – 19:00 Uhr***	**Verein & Steuern**	MMag. Armin Hierzer	ASKÖ Stadion Graz + Onlineübertragung
04.11.2022, ***18:00 – 20:00 Uhr***	**Verein & Finanzen**	Cornelia Bürg, BA MA	ASKÖ Stadion Graz + Onlineübertragung
18.11.2022, ***17:00 – 21:00 Uhr***	**Rechtlicher Rahmen für Vereinstätigkeit Haftungs- & Vertragsrecht**	Mag. Gernot Schaar	ASKÖ Stadion Graz + Onlineübertragung
01.12.2022, ***18:30 – 19:30 Uhr***	**Respekt & Sicherheit**	Cornelia Bürg, BA MA & Mag. Petra Höllhuemer	ASKÖ Stadion Graz + Onlineübertragung
13.12.2022, ***18:00 – 19:30 Uhr***	**Organisation des Sports**	Mag. (FH) Roland Deutsch & Mag. Petra Höllhuemer	ASKÖ Stadion Graz + Onlineübertragung

Die Anmeldung findest du auf unsere Homepage www.askoe-steiermark.at

SEPT. 22

NEWSLETTER

Horst Mandl Memorial

LA Topmeeting im ASKÖ Sportcenter Graz-Eggenberg

von Christina Stanter

Zum zweiten Mal in der Geschichte ging heuer das Horst Mandl Memorial am 30.07.2022 im ASKÖ Sportcenter Graz-Eggenberg erfolgreich über die Bühne. Über 100 nationale und internationale Athlet:innen aus 15 Nationen begeisterten das Publikum und sorgten für eine ausgezeichnete Stimmung. Für viele davon war das sechste von sieben Austrian Top Meetings auch eine Formüberprüfung für die bevorstehende EM in München.

Österreichs Rekordhalterin im Speerwurf Victoria Hudson ist, nach einem verpassten WM-Finaleinzug, mit 60,98m gleich der Befreiungswurf gelungen. Mit dieser Weite holte sie sich auch mit großem Vorsprung den Tagessieg in Graz, gefolgt von Martina Pisova (CZE) mit 52,35m.

Für eine großartige Show und sensationelle Leistung sorgte auch der Tiroler Riccardo Klotz im Stabhochsprung, der zum wiederholten Male in dieser Saison zu einer Bestleistung sprang. Nachdem er sich in der letzten Woche erst auf 5,64m steigern konnte, setzte er vor mitfiebernden Zuschauer:innen mit einer Höhe von 5,65m noch einen drauf. Dabei erzielte er Tiroler Landesrekord und reist mit viel Selbstvertrauen zur EM. Auf Rang 2 landete der 5,53m Springer Dan Barta (CZE) mit einer Leistung von 5,15m.

Ivona Dadic testete ihre Form in zwei Bewerben. Bei den 100m Hürden blieb die Zeit bei 14,10s stehen. Im Weitsprung schaffte sie bei schwierigen Windbedingungen eine Weite von 5,80m. Den Disziplinensieg holte sich Maja Bedrac (SLO), die mit 6,12m als einzige die 6m-Marke knackte.

Neben den Hauptbewerben stand um 13.00 Uhr auch ein Vierkampf für die U12/U14 auf dem Programm. Zugleich gab es ebenso für die Kleinsten von 6 bis 10 Jahren durch Mitmach-Stationen die Möglichkeit, die Leichtathletik näher kennenzulernen. Ein weiteres Highlight war das 20m Maskottchenrennnen im Rahmen der Eröffnung als Einstimmung auf die Bewerbe der Topathlet:innen.

SEPT. 22

NEWSLETTER

Orientierungslauf

ÖM Gold an Sepp Hartinger, ASKÖ Gold für Alex Kroboth

von Franz Hartinger

Kaiserwetter und gute Stimmung gab es am Wochenende in Altenberg, Gemeinde Tillmitsch bei der Staatsmeisterschaft über die Langdistanz im Orientierungslauf und bei der ASKÖ Bundesmeisterschaft. Die Staatsmeistertitel holten sich Carina Polzer (SU Klagenfurt) und Jannis Bonek (Naturfreunde Wien). Über den Titel ASKÖ-Bundesmeister auf der Mitteldistanz dürfen sich in den Hauptkategorien über 21 Jahre Tina Tiefenböck und Jannis Bonek (beide Naturfreunde Wien) freuen. Rund 600 Starter genossen täglich das Flair am Ostrand des Sausaler Weinlandes.

Der Kaindorfer Sepp Hartinger (Leibnitzer AC) sicherte sich die Goldmedaille und den österreichischen Meistertitel bei den Senioren. Lukas Novak (Leibnitzer AC) konnte sich mit Platz sieben bei der Staatsmeisterschaft für die 3. Weltcuprunde in der Schweiz qualifizieren. Für den einzigen Meistertitel für die Steiermark sorgte Alex Kroboth (Leibnitzer AC) in der Kategorie Herren 40+.

Sportlich verliefen diese Meisterschaften aus Leibnitzer Sicht im „Maxlonerwald“ ausgezeichnet, wobei viele LAC-Spitzenläufer als Mitarbeiter aktiv waren. In der Elite lieferte Lukas Novak (21) ein gutes Rennen ab und landete bei der Staatsmeisterschaft auf Rang sieben. Der Österreichische Fachverband nominierte Lukas für die dritte Weltcuprunde, die im Oktober in Davos in der Schweiz stattfinden wird. Senior Sepp Hartinger zeigte in der Kategorie H 70+ ein starkes Rennen und sicherte sich souverän den österreichischen Meistertitel. Bei den Herren über 40 Jahre lief Geburtstagskind Alex Kroboth zweimal auf Platz fünf. In der ASKÖ Wertung gab es Gold für den Bundesheeroffizier. Erfolge gab es auch für den Leibnitzer Nachwuchs: Marie Egger (D 10) lief zweimal auf Platz drei. D 12: Platz neun für Sophia Asseg (Leibnitzer AC) bei der ASKÖ Bundesmeisterschaft. Auch die Aktiven der Naturfreunde Steiermark mischten bei der ASKÖ Bundesmeisterschaft vorne mit: Bronze für Gerli Hoch (H 80+) und Gottfried Lang (H 65+) – beide aus der Veitsch.

Der Leibnitzer AC widmete seinem Vereinsgründer und OL Pionier Franz Trampusch diese beiden Veranstaltungstage. Zur Siegerehrung kamen auch die beiden Trampusch Töchter Isabella und Karin. Alle Mitarbeiter trugen T-Shirts mit dem Konterfei von Franz Trampusch.

SEPT. 22

NEWSLETTER

Stocksport

Einweihung der neuen Stocksporthalle mit anschließendem Frühschoppen der ESR Hollenegg am Sonntag, dem 26. Juni 2022

von Kerstin Kiefer

Gegründet 1950 durch den damaligen Obmann Mathias Prietl sen. mit 17 Mitgliedern. Danach folgte als Obmann Heinrich Prietl. Zurzeit fungiert Herbert Galli als Obmann. 1953 erfolgte der Beitritt zum steirischen Landesverband der Stockschützen.Der Verein hat zurzeit (einschl. Unterstützer) ca. 60 Mitglieder.

Anfänglich wurde im Winter ausschließlich am Liechtenstein Teich geschossen, wo zahlreiche Turniere und Meisterschaften abgehalten wurden. Als Kantine fungierte ein kleiner Raum im damaligen Maschinenhof der Gemeinde Hollenegg und ein umgebauter alter Reisebus. Es folgte der Bau eines Kantinengebäudes mit einem „Plumpsklo". Stück für Stück wurde eine Asphaltbahn mit Überdachung errichtet. Am ehemaligen zugeschütteten Pratl Teich wurde eine Stocksportanlage mit 11 Bahnen für den Winterbetrieb errichtet. Das Wasser dafür wurde damals und auch heute noch vom angrenzenden Liechtenstein Teich entnommen. Eine teilweise Überdachung wurde schon vor längerer Zeit in Erwägung gezogen.

Im Jahr 2017 wurden Kostenvoranschläge eingeholt und über die Finanzierung verhandelt. Nachdem diese gesichert war, wurde 2019 mit dem Bau begonnen. Einen wesentlichen Anteil steuerte die Gemeinde Bad Schwanberg sowie die ASKÖ bei. Der Rest wurde durch Eigenmittel und Sponsoren gedeckt. Allen wurde großer Dank ausgesprochen.

Bei der abschließenden Ehrung wurden Obmann Galli Herbert sowie Kassier Galli Gerald für ihre langjährigen Verdienste im Vereinswesen vom Präsidenten des Landesverbandes Steiermark, Herrn Wolfgang Schwinger, die Landesverdienstnadel mit goldenem Kranz und Urkunde verliehen. Alle Ehrengäste lobten den großartigen Bau, der durch viel Engagement und erbrachten Eigenleistungen gelungen ist.

Der anschließende Frühschoppen war eine äußerst gut besuchte Veranstaltung.
Die hervorragende Musik, die Geschwister SCHARF aus Kärnten, beendete um 20 Uhr ihre musikalische Darbietung.

Großen Dank gebührt allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Mitarbeit.

SEPT. 22

NEWSLETTER

Jackpot FIT

Infos zum Gesundheitssportprogramm und wie dein Verein mitmachen kann

von Karin Zach

Im vergangenen Wintersemester wurden 34 Jackpot.fit-Kurse über ASKÖ-Vereine angeboten. Gemeinsam mit den anderen beiden Sportdachverbänden ASVÖ und UNION hat man landesweit die 100 Kurse Marke geknackt! Viele Menschen wurden durch das wissenschaftlich begleitete Kursprogramm zur Bewegung motiviert und konnten sich über ein besseres Wohlbefinden und einen gesünderen Lebensstil erfreuen. Doch was genau ist Jackpot.fit bzw. wie kann auch dein Verein das Gesundheitssportprogramm anbieten?

Ziel des Programms ist es, alle Teilnehmer:innen, Sportneulinge und Wiedereinsteiger:innnen, Kurabsolvent:innen, Diabetiker:innen und Meschen mit Adipositas, dabei zu unterstützen, Bewegung nachhaltig in den Alltag zu integrieren und langfristig die „Österreichischen Empfehlungen für gesundheitswirksame Bewegung" zu erreichen. Weiters ist es das Ziel, Sportvereine in ihrer Kompetenz, Gesundheitssport anzubieten, zu unterstützen. Das Jackpot.fit Gesundheitssportprogramm ist ein Angebot des lokalen Sportvereins.

Eckdaten von Jackpot FIT

- Kooperationsprojekt zwischen Sozialversicherungs- und Sportsektor
- für inaktive Personen, Neu- und Wiedereinsteiger:innen
- ideal nach einem Kuraufenthalt, bei Übergewicht oder Diabetes
- niederschwelliger Einstieg in den Gesundheitssport
- 60 - 90 Minuten, 1 - 2 mal wöchentlich
- Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Motivationstraining
- Gratissemester für Einsteiger:innen
- dauerhafte Teilnahme nach dem kostenlosen Semester: € 80,-/Semester empfohlen
- attraktive Vereinsförderung:
- pro Einheit: € 50,- € 60,-(je nach Dauer)
- einmalige Anschubfinanzierung für Trainingsmaterialien: € 400,-

Weitere Infos bei Karin Zach
Mail: karin.zach@askoe-steiermark.at, Tel: +43 650 32 122 70

SEPT. 22

NEWSLETTER

Kursprogramm

Sag´JA zur Bewegung - Kursstart ins Wintersemester 2022/23

von Ulrike Faber

Der Sommer neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu. Die Temperaturen sinken und machen wieder Lust auf mehr Bewegung.

Gerade rechtzeitig starten wir mit 26. September mit unserem Herbstprogramm in den Räumlichkeiten des ASKÖ Bewegungscenters. Im Programm wieder ein vielfältiges Angebot aus den Bereichen Gesundheit & Fitness. Für neue Inhalte ist auch in diesem Semester wieder gesorgt - neu im Aktiv Gesund Kursprogramm im Wintersemester 2022/23 sind die Kurse Pilates Yoga Flow, FIT Circle Kraftkammer, FIT mit Geräten & speziell für unsere Zielgruppe 60+: Funktionelles Training Senioren & Turn10 Senioren

Wenn wir euer Interesse wecken konnten, findet ihr auf unserer Homepage unter www.aktiv-gesund-steiermark.at weitere Informationen zu den Angeboten sowie zur Anmeldung. Wir freuen uns auf euch!

SEPT. 22

NEWSLETTER

Bewegt im Park

Die letzten Einheiten unserer ASKÖ-Vereine und Trainer:innen sind zu Ende. Rund 360 Bewegungseinheiten standen heuer bei ihnen am Programm. Der Einblick in die Saison 2022 lohnt sich.

von Cornelia Bürg

Die Bekanntheit des Projekts steigt von Jahr zu Jahr und die durchschnittliche Teilnehmer:innenzahl konnte erfolgreich erhöht werden. Das Interesse bei Vereinen, Trainer:innen und der Bevölkerung steigt merklich. Neue Vereine und Trainer:innen ermöglichten die Erweiterung des Sport- und Bewegungsprogramms. Ganz unter dem Motto „Sport in seiner Vielfalt" war beim diesjährigen Bewegungsprogramm für nahezu alle Geschmäcker etwas dabei: Neue Kurse wie Sommerfit mit Volleyball für alle, Hula Hoop oder Fit mit Roundnet und Gehen, Walken, Laufen - fit durch den Sommer sind nur einige Beispiele. Engagierte Vereine und Trainer:innen entfachten bei so manchen den Bewegungsdrang neu.

Wir freuen uns gemeinsam mit unseren Projektpartnern auf eine Fortführung im nächsten Jahr!

ASKÖ

ASKÖ Steiermark
Schloßstraße 20
8020 Graz
Tel: 0316 583354 Fax: 0316 58335488
www.askoe-steiermark.at
office@askoe-steiermark.at

SEPT. 22/NR.3

NEWSLETTER

ASKÖ Steiermark